

NOTFALLHANDBUCH

Standort Altdorf



Stand 01.08.2022



Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri
Attinghauserstrasse 12 • 6460 Altdorf
www.bwzuri.ch

Inhalt

NOTFALLORGANISATION	3
ALARMIERUNGSREGELN	4
BRANDFALL	5
GEBÄUDE EVAKUATION	6
MEDIZINISCHE NOTFÄLLE	7
SANITÄT INTERN	8
VERDÄCHTIGE SENDUNGEN	9
SPRENGSTOFFVERDÄCHTIGE POSTSENDUNG	10
VERDÄCHTIGE SENDUNGEN MIT STOFFAUSTRITT	11
DEMONSTRATIONEN	12
GEBÄUDEBESETZUNG	13
ANGRIFF	14
ÜBERFALL	15
AMOK	16
STANDORTINFORMATIONEN	17
SAMMELPLATZ EVAKUATIONEN	18
NOTIZEN	19
NOTFALLNUMMERN	20
AUFGABEN DER KONTAKTPERSON (KP).....	21
TELEFONISCHE BOMBENDROHUNG	22

Notfallorganisation

➔ Verantwortliche Kontaktperson (KP)	Christine Stadler	079 330 31 74 041 875 20 95
➔ Stellvertretung Kontaktperson	Marco Grepper Iwan Wyrsh Petra Wagner	079 831 05 02 076 339 27 38 079 402 55 16

Die verantwortliche Kontaktperson stellt in einem Ereignisfall die reibungslose Zusammenarbeit zwischen den externen Interventionskräften (Feuerwehr, Polizei, usw.) sicher und verständigt die zuständigen Stellen (Lagebesprechung).

Abteilungsleiter (AL)

Die Abteilungsleiter gewährleisten weisungsgemäss die Sicherheit und den Personenschutz im Ereignisfall (bspw. im Falle einer Evakuierung) und die Koordination der anstehenden Aufgaben.

➔ Abteilung HaTeGe	Marco Grepper	079 831 05 02
➔ Abteilung WiVe	Iwan Wyrsh	076 339 27 38
➔ Abteilung Weiterbildung	Petra Wagner	079 402 55 16

Zweck

- Förderung eines sicherheitsgerechten Verhaltens der Mitarbeitenden
- Betreiben einer funktionsfähigen Notfallorganisation
- Schadensverminderung bzw. Schadensbegrenzung an Personen, Gebäuden, Werten und Informationen durch die sachgerechte Anwendung der organisatorischen, baulichen und technischen Massnahmen beim Eintritt eines Ereignisses

Haftung und Verantwortung der Notfallorgane

Die Notfallorgane (Kontaktperson KP, Abteilungsverantwortliche AV) handeln nach bestem Wissen und Gewissen. Sie übernehmen im Rahmen ihrer amtlichen Tätigkeit im Ereignisfall keinerlei Verantwortung und Haftung für Schäden an Personen, Objekten, Sachwerten und Informationen (im Sinne von Art. 3 des Verantwortungsgesetzes, VG, SR 170.32).

Zu widerhandlungen gegen die Notfallorganisation

Den Anweisungen der Verantwortlichen der Notfallorganisation bei Ereignissen oder Notfällen ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Zu widerhandlung haben die Fehlbaren mit Disziplinar massnahmen zu rechnen.

Die Notfallorganisation tritt per 01. August 2022 in Kraft.

Christine Stadler, Rektorin

Verteiler Notfallhandbuch:

- Alle Räume am bzwz uri, Altdorf (Schulzimmer, Sitzungsräume, Vorbereitungsräume, Archive, Keller usw.)



Alarmierungsregeln

Schauen



- Ruhe bewahren und Überblick verschaffen

Denken



- Selbstschutz geht vor Objektschutz
- Gefahr erkennen
- Im Notfallhandbuch Ereignisart nachschlagen
- Einsatz entsprechend planen und durchführen

Handeln



- Sich aus dem Gefahrenbereich entfernen
- Retten von Menschen hat oberste Priorität
- Sicherheitsmassnahmen vornehmen
- Lebensrettende Sofortmassnahmen: ABCD-Regeln
- Feuerwehr, Sanität, Polizei alarmieren
- Verletzte überwachen und betreuen

Wichtige Fragen und Angaben

Wo	Genaue Bezeichnung des Unfallortes?
Wer	Name, Telefon, Alter von Verletzten?
Was	Art des Schadens, Drohung, etc.?
Wann	Zeitpunkt des Schadensereignisses?
Wie viele	Anzahl und Art der Betroffenen?
Weiteres	Weitere drohende Gefahren?



Brandfall

- ➔ Ruhe bewahren
- ➔ Selbstschutz vor Objektschutz
- ➔ Menschenrettung vor Brandbekämpfung



Alarmieren

- Wo brennt es?
- Was brennt?
- Sind Menschen in Gefahr? Wie viele?
- Wer meldet (Angaben zur eigenen Person)?

Retten

- Fenster schliessen und Türe offen halten
- Gefahrenstelle verlassen → den Lift nicht benützen
- Behinderten helfen
- Gekennzeichnete Fluchtwege benutzen
- Stark verqualmte Räume gebückt/kriechend verlassen



Löschen

- Brand bekämpfen mit nächstem Feuerlöscher oder Löschdecke (sofern die eigene Sicherheit nicht gefährdet ist)
- Abteilungsverantwortlichen und Kontaktperson sofort informieren
- Eintreffende Feuerwehr zum Brandort lotsen, Posten am Gebäudeausgang aufstellen
- Anordnungen der eintreffenden Feuerwehr befolgen

Erste Hilfe

- Siehe «Medizinische Hilfe», Seite 7



Evakuation

- Siehe «Evakuation», Seite 6 und 18



Gebäude Evakuation

Muss das Gebäude bspw. wegen Brand evakuiert werden, ist den Anweisungen der Verantwortlichen, bzw. der automatischen Durchsage unbedingt Folge zu leisten. Die Anweisung mündlich wird durch Zurufen kundgetan:

„Notfall! Gebäude sofort verlassen“



Was muss jede Person beim Evakuationsbefehl wissen und tun?

- ☐ Fenster schliessen und Türe(n) offen lassen
- ☐ Arbeitsplatzcomputer herunterfahren
- ☐ Licht/Beleuchtung eingeschaltet lassen
- ☐ Wenn möglich klassifizierte Akten wegschliessen
- ☐ Persönliche Effekten (Jacke, Schlüssel, Handtasche, Brieftasche) ergreifen und Gebäude ruhig und ohne Panik über das Treppenhaus verlassen
- ☐ Fremdpersonen anweisen und hinausbegleiten
- ☐ Der Lift darf nicht benützt werden

➔ Gebäudeverantwortliche (bspw. Hauswart) sofort informieren

➔ Telefonzentrale sofort informieren



Bei der Sammelplatzorganisation melden!

Alle Mitarbeitenden und Besucher finden sich am Sammelplatz ein (siehe Kapitel „Sammelplatz Evakuationen“, Seite 18)



Medizinische Notfälle

Schauen



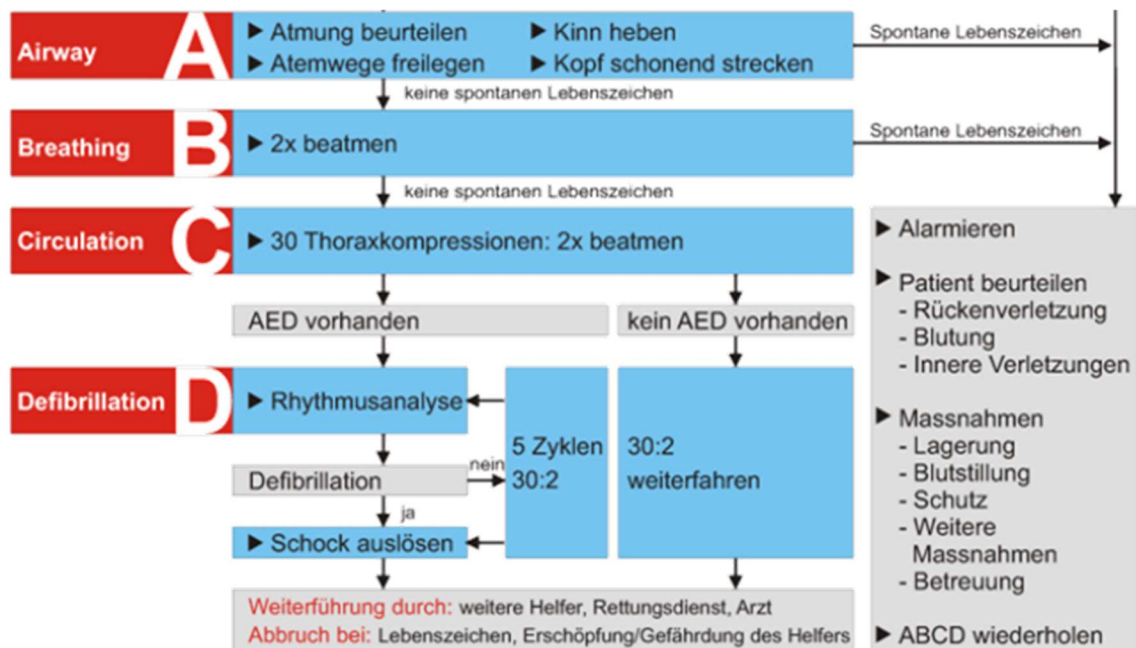
→ Ruhe bewahren und Überblick verschaffen

Denken



- ☐ Medizinischer Notruf
- ☐ Kontaktperson informieren
- ☐ Sicherheitsmassnahmen für Verletzte, Helfer und Drittpersonen
- ☐ Gefahrenquellen ausschalten: Strom/Gas/Feuer/Rauch
- ☐ Erste Hilfe leisten gemäss ABCD-Regeln
- ☐ Patient überwachen bis Sanität oder Arzt eintrifft

144
für alle
medizinischen Notfälle





Sanität intern

Ausgebildet in CPR

Lehrpersonen FAGE

2067

Defibrillator

Haupteingang Trakt A



Sanitätsmaterial

Vorbereitungszimmer WiVe ¹⁾	Sanitätstasche	Trakt A, Zimmer 258
Kopierraum ²⁾	Sanitätskasten	Trakt B, Zimmer 219
Sanitätszimmer EG ³⁾	Sanitätskasten	Trakt B, Zimmer 120
Alle Werkstätten	Sanitätskasten	Trakt C, Werkstätten
Vorbereitungszimmer WiVe ⁴⁾	Sanitätskasten	Trakt D, Zimmer 1-02

1) Sanitätskasten Vorbereitung, Trakt A, Zimmer 258



2) Sanitätskasten Kopierraum Trakt B, Zimmer 219



3) Sanitätsraum Trakt B, Zimmer 120



4) Sanitätskasten Vorbereitung, Trakt D, Zimmer 1-02





Verdächtige Sendungen

Verdächtige Kurier- und Postsendungen

Die Entschärfung, Beseitigung und der Transport sind ausschliesslich Aufgabe der Polizei.

Ruhe bewahren - unter keinen Umständen selber öffnen!

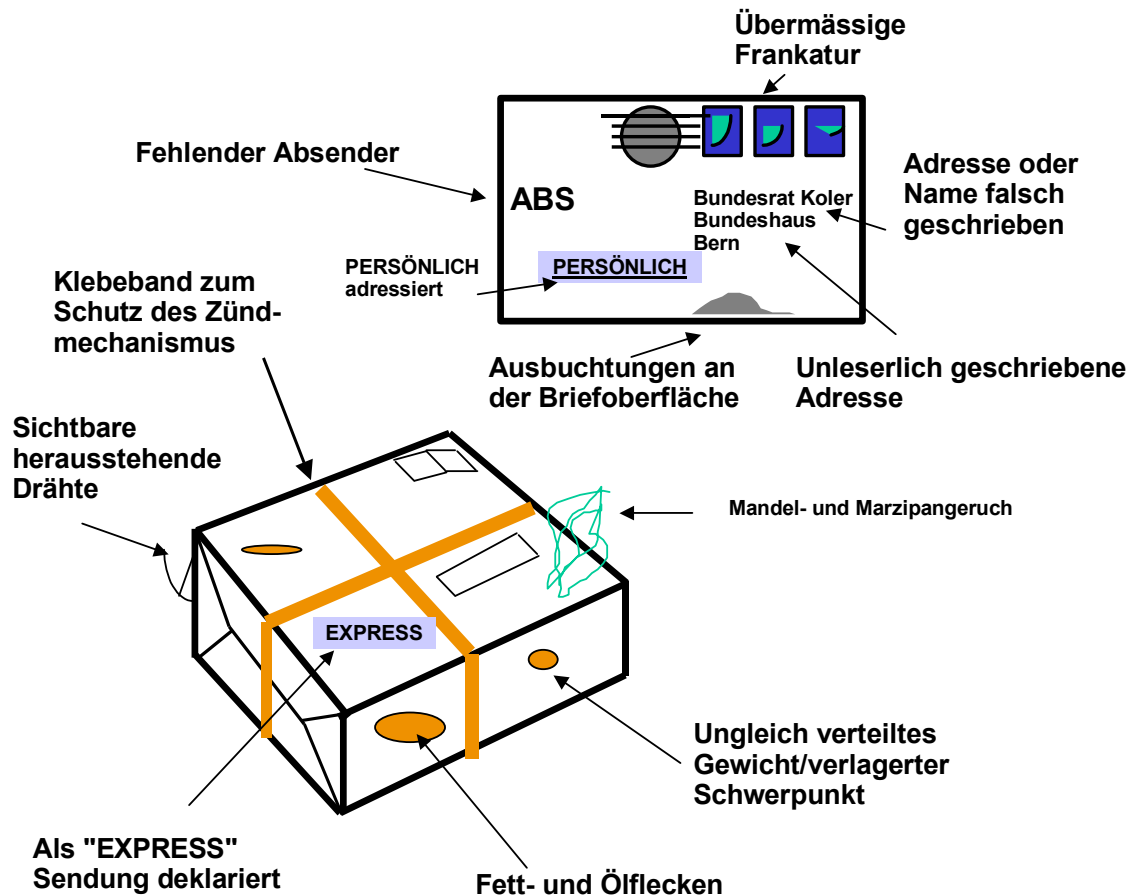


- ☐ Sofortige Meldung an Polizei
- ☐ Kontaktperson informieren, evtl. aufbieten
- ☐ Sich aus dem Gefahrenbereich entfernen und sicherstellen, dass sich keine weiteren Personen diesem nähern
 - ➔ Posten aufstellen
 - ➔ Markierung anbringen
- ☐ Zusätzlich weiträumige Evakuationen des Gefährdungsbereiches bei einem entsprechenden Verdacht auf einen Sprengkörper
- ☐ Einwirkungen wie mechanische Belastung, Feuchtigkeit, Hitze oder Kälte auf den Gegenstand unterlassen
 - ➔ Nicht öffnen, schütteln, fallenlassen, biegen, knicken
 - ➔ Nicht untersuchen
- ☐ Kein Handy, schnurloses Telefon oder Funkgerät in unmittelbarer Nähe des Briefes einsetzen
 - ➔ Risiko einer Explosionsauslösung
- ☐ Absenderangaben überprüfen und beim Absender nachfragen, ob die Sendung vom Absender stammt
- ☐ Eintreffen der Polizei abwarten

Sprengstoffverdächtige Postsendung



Erkennungsmerkmale für Briefe und Pakete



- ➔ Jede Einwirkung auf den Gegenstand unterlassen!
- ➔ Eintreffen der Spezialisten abwarten!

Verdächtige Sendungen mit Stoffaustritt



Wird eine Sendung beschädigt vorgefunden und tritt eine Substanz aus (Staub und/oder Flüssigkeit),

Sendung nicht berühren, schütteln oder entleeren

- ☐ Polizei alarmieren
- ☐ Kontaktperson informieren
- ☐ Fenster, Türe schliessen und Raum sofort verlassen. Wenn möglich den Raum abschliessen oder das Betreten des Raumes durch andere Personen verhindern (Kontrollpolsten). Raum bezeichnen mit
 - „Quarantänezone – betreten verboten!“
- ☐ Haut gründlich waschen mit Wasser und Seife, falls Haut mit der Sendung in Berührung gekommen ist.
- ☐ Kontaminierte Kleidungsstücke isolieren, d.h. in Behälter einschliessen und markieren.
- ☐ KP / AL fertigt eine Liste aller Personen an, die mit der Sendung in Berührung gekommen sind.

117



Bei gegen das Gebäude gerichteten Aktivitäten Dritter (publikumswirksame Darbietungen, Randalen, etc.) ist primär das Gebäude zu sichern, zu alarmieren und Ruhe zu bewahren.

☐ Fenster schliessen, Rollläden herunterlassen

☐ Meldung an Polizei

☐ Bei Brandsätzen Feuerwehr alarmieren

☐ Kontaktperson informieren

☐ Ruhig im Innern des Gebäudes verbleiben und auf weitere Instruktionen warten. Den Anordnungen der Kontaktperson ist Folge zu leisten.





Gewaltanwendung, Ausschreitungen oder Eindringen ins Gebäude durch Unberechtigte. In diesen Fällen ist das Gebäude abzuschliessen.

- ☐ Schliessen der Eingangstüre, um weiteren Personen den Gebäudezutritt zu verunmöglichen. Sich dabei nicht in unnötige Gefahr begeben.
- ☐ Meldung an Polizei
- ☐ Bei Brandsätzen Feuerwehr alarmieren
- ☐ Meldung an Kontaktperson
- ☐ Unmissverständliche Aufforderung an die Besetzer, das Gebäude zu verlassen.
- ☐ Im Gebäude die Anweisungen der Mitglieder der Notfallorganisation abwarten und befolgen.
- ☐ Anliegen der Besetzer anhören und ernst nehmen, sich nicht provozieren lassen.





Angriff

Polizei

117

Medizinischer Notfall

144
für alle
medizinischen Notfälle

Selbstbewusst auftreten, Angreifer verbal beeinflussen!

Wenn es trotzdem zum Angriff kommt...

- ☐ Dem Angreifer ausweichen, sich Distanz verschaffen
- ☐ Wenn immer möglich fliehen
- ☐ Laut um Hilfe rufen
- ☐ Internen Alarm auslösen
- ☐ Gegenwehr leisten – keine Gegenwehr beim Einsatz von Schusswaffen
- ☐ Baldmöglichst Polizei alarmieren
- ☐ Sich das Signalement des Täters einprägen, später notieren



Überfall



Polizei

117

- ☐ Ruhe bewahren
- ☐ Den Anordnungen des Täters Folge leisten
- ☐ Täter durch ein Gespräch ablenken, bzw. beruhigen
- ☐ Keinen Widerstand leisten (nicht den Helden spielen)
- ☐ Täter nicht provozieren
- ☐ Versuchen, Arbeitskollegen auf die Lage aufmerksam zu machen
- ☐ Sobald möglich alarmieren

Polizei

117

- ☐ Schutz suchen in einem Raum
- ☐ Türe Abschiessen
- ☐ Lichter löschen
- ☐ Storen runter
- ☐ Schutz suchen in einer Ecke
- ☐ Mobiltelefon auf stumm schalten
- ☐ Warten auf Rettung von aussen

Standortinformationen

Spital

Kantonsspital Uri, Spitalstrasse 1, 6460 Altdorf

041 875 51 51

Nächstgelegene Ärzte

Allgemeinmedizin – Centramed, Dätwylerstrasse 15, Altdorf

041 875 00 25

Allgemeinmedizin – Heinz Raab, Gotthardstrasse 17, Altdorf

041 870 35 33

Allgemeinmedizin – Praxis Marktgasse Altdorf, Marktgasse 6, Altdorf

041 880 08 08

Bristen Praxis, Winterberg 4, Altdorf

041 874 80 40

Augenarzt – ARGUS Augen AG, Höfligasse 11, Altdorf

041 871 47 10

Hausärztlicher Notfalldienst

041 870 03 03

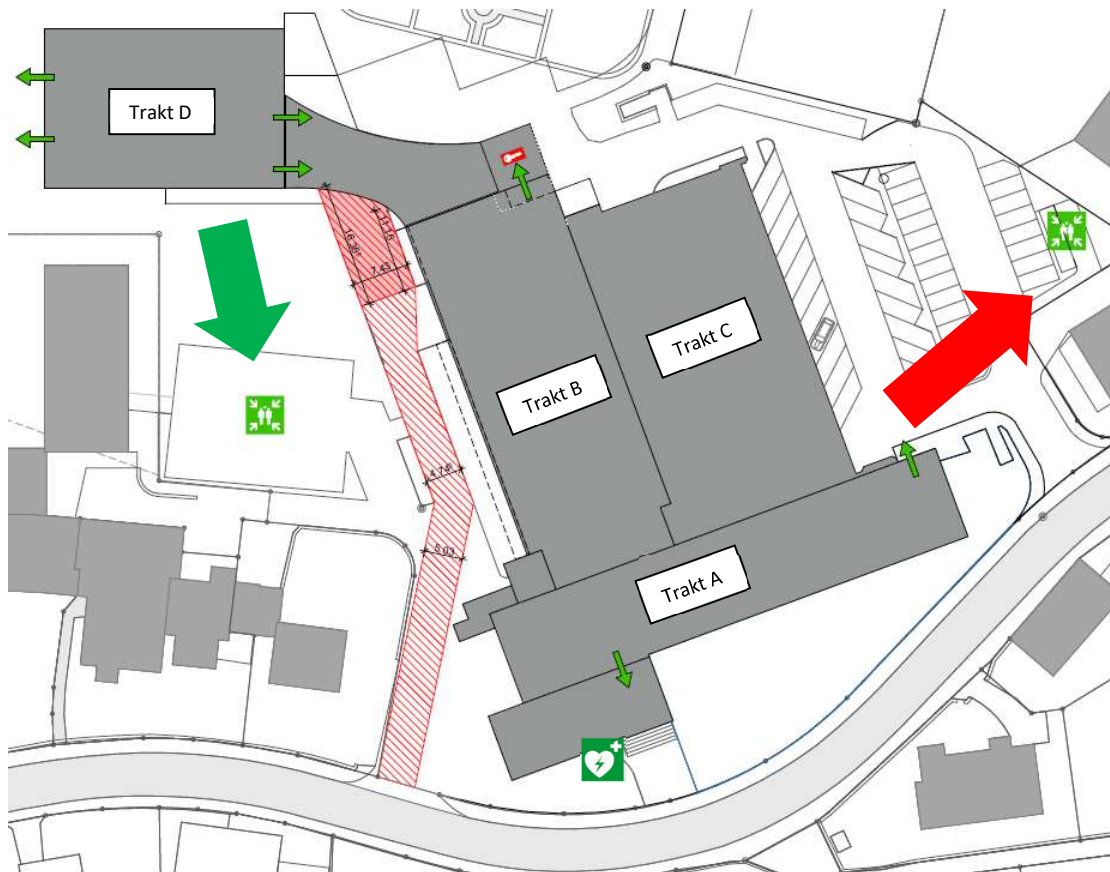


Sammelplatz Evakuationen

Alle Mitarbeitenden und Besucher besammeln sich auf Anordnung beim Sammelplatz: Aus den Trakten A-C besammeln sich alle auf dem Parkplatz nördlich des Schulhauses (➡), nahe der Schreinerei Ziegler.

Aus dem Trakt D besammeln sich alle auf dem PP südlich des Trakts D (➡).

Dort werden alle Personen von den Klassenlehrpersonen identifiziert und weitere Anweisungen erteilt. Der Sammelplatz darf erst auf Anordnung oder nach Abmeldung verlassen werden!



Notizen



Aktionen	Zeit	Wer	Bemerkungen
Interner Alarm			
Feuerwehr alarmiert			
Polizei alarmiert			
Benachrichtigt:			
Kontaktperson			



Notfallnummern

	Intern	Christine Stadler	079 330 31 74
		Iwan Wyrsh, WiVe	076 339 27 38
		Marco Grepper, HaTeGe	079 831 05 02
		Petra Wagner, Weiterbildung	076 402 55 16
	POLIZEI Notruf		117
	Nicht dringende Anrufe (Zentrale)		041 875 22 11
	FEUERWEHR Notruf		118
	SANITÄT Notruf		144
	TOXIKOLOGISCHES ZENTRUM Notruf		145
	Nicht dringende Anrufe		044 251 66 66
	Allgemeiner Alarm: regelmässig auf- und absteigend	<u>Verhalten</u>	
	Die Lockerung der Schutzmassnahmen und das Ende der Gefahr werden über Radio oder durch die örtlichen Behörden bekannt gemacht.	- Radio hören - Anweisungen der Behörden befolgen - Nachbarn informieren	
	Wasseralarm: unterbrochen, tief	<u>Verhalten</u>	
	Die Lockerung der Schutzmassnahmen und das Ende der Gefahr werden über Radio oder durch die örtlichen Behörden bekannt gemacht.	- Gefährdetes Gebiet verlassen - Örtliche Merkblätter oder Anweisungen beachten	

Aufgaben der Kontaktperson (KP)

- Ist Ansprechpartnerin / Ansprechpartner im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz für den Sicherheitsbeauftragten im Amt für Personal
- Leitet Informationen des Sicherheitsbeauftragten in Absprache mit der Amtsvorsteherin / dem Amtsvorsteher an das Personal weiter
- Informiert, unterstützt und berät die Amtsvorsteherin / den Amtsvorsteher in Bezug auf Unfallverhütung und Gesundheitsschutz
- Erstellt eine Personalliste der Mitarbeitenden für den Fall einer Evakuation
- Erstellt und aktualisiert das Notfallhandbuch mit allfälligen Unterlagen
- Ist Ansprechpartnerin / Ansprechpartner in ihrem Verwaltungsbereich für den Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Leitet Anregungen des Personals aus ihrem Verwaltungsbereich in Absprache mit der Amtsvorsteherin / dem Amtsvorsteher an den Sicherheitsbeauftragten Amt für Personal weiter
- Organisiert in Absprache mit der Amtsvorsteherin / dem Amtsvorsteher die Stellvertretung
- Informiert über Sicherheitsvorschriften in Absprache mit der Amtsvorsteherin / dem Amtsvorsteher: z.B. bei der Einführung neuer Mitarbeiter, Notfallkonzept, Ergonomie, usw.

Telefonische Bombendrohung

Angerufene/r

Sie notieren

Anrufer-Nr.

Datum/Uhrzeit

Wortlaut der Drohung

.....
.....
.....
.....

- ➔ Zuhören
- ➔ Nicht unterbrechen
- ➔ Sofort Notizen machen
- ➔ Viele Informationen gewinnen
- ➔ Weitersprechen erreichen

Dauer AnrufMinuten

Ihre Rückfragen

1. Wann wird die Bombe explodieren?

5. Wie wird die Bombe gezündet?

2. Wo befindet sich die Bombe?

6. Wie heissen Sie?

3. Wie sieht die Bombe aus?

7. Von wo rufen Sie an?

4. Was ist das für eine Bombe?

8. Warum haben Sie die Bombe gelegt?

➔ Jetzt sich für nicht zuständig erklären und versuchen, weiter zu vermitteln!

Angaben zum Anrufer

Sprache, Dialekt, Akzent

Geschlecht, geschätztes Alter

Sprechart

☐ langsam

☐ schnell

☐ normal

☐ verstellt

☐ gebrochen

☐ bestimmt

☐ aufgeregt

☐ laut

☐ leise

☐ nasal

☐ lispelnd

☐ bestimmt

Sonstige Sprachmerkmale.....

.....
.....
.....

Hintergrundgeräusche (Beschreibung).....

➔ Sofortmeldung der Drohung an Abteilungsverantwortlichen und Kontaktperson

Ihre Personalien

Name

Vorname.....

Adresse

Telefonnummer.....